

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Klassische Archäologie" (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 34/2012, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2022 S. 507)**

---



## Module

M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation.....	5603
M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente.....	5604
M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie.....	5605
M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul.....	5607
M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie.....	5608
M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie.....	5610
M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie.....	5612
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft.....	5614
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	5615
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	5617
M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	5618
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese.....	5620
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	5622
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	5624
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung.....	5626
M.KAR.101: Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen, Vermitteln.....	5627
M.KAR.102: Archäologie und Museum.....	5628
M.KAR.103: Fokus Erforschen und Vermitteln.....	5629
M.KAR.104: Praxismodul Museum.....	5631

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Klassische Archäologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium "Klassische Archäologie" im Umfang von 42 C

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	5614
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	5615
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	5620
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	5622
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	5626

### 2. Fachstudium "Klassische Archäologie" im Umfang von 42 C mit Studienschwerpunkt „Museum“

Innerhalb des Fachstudiums im Umfang von 42 C kann nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auch der Studienschwerpunkt „Museum“ absolviert werden. Hierfür müssen abweichend von Buchstabe a. folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.101: Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen, Vermitteln (9 C, 4 SWS).....	5627
M.KAR.102: Archäologie und Museum (12 C, 4 SWS).....	5628
M.KAR.103: Fokus Erforschen und Vermitteln (9 C, 4 SWS).....	5629
M.KAR.104: Praxismodul Museum (6 C).....	5631
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	5626

### 3. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### 4. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### 5. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Double-Degree-Programm mit der Università degli Studi di Palermo (UP) im Fachstudium „Klassische Archäologie“ um Umfang von 78 C

## 1. Studierende der Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 2. Semester an der UP und das 1., 3. und 4. Semester an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Erstes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 27 Credits erfolgreich absolviert werden:

M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation (6 C, 4 SWS)..... 5603

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 6 SWS).....5614

M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).... 5618

#### bb. Wahlmodule

Es müssen Module von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### b. Zweites Fachsemester (Fachstudium; Palermo)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden

M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul (4 C, SWS).....5607

M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie (8 C, 4 SWS)..... 5608

#### bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente (6 C, 4 SWS).....5604

M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie (6 C, 4 SWS)..... 5605

M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie (12 C, 4 SWS)..... 5610

M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie (12 C, 8 SWS).....5612

**c. Drittes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 27 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**aa. Pflichtmodule**

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	5620
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	5624
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	5626

**bb. Wahlmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

**d. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Betreuende der Masterarbeit sind in der Regel je eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der Universität Göttingen und eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der UP.

**2. Studierende der UP (Drittes Fachsemester; Göttingen)**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	5614
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	5620
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	5624
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS).....	5626

**III. Modulpakete des Studiengebiets "Klassische Archäologie"**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**1. Modulpaket "Klassische Archäologie" im Umfang von 36 C****a. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 24 C.

**b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	5614
--	------

M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	5615
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	5620
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	5624

## **2. Modulpaket "Klassische Archäologie" im Umfang von 18 C**

### **a. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 18 C.

### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....	5617
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	5620

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.CAB.20d: Gattungen: Interpretation und Präsentation</b> <i>English title: Archaeological Categories: Interpretation and Presentation</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von anspruchsvollen Kenntnissen der Denkmälergattungen, ihrer Verbreitung, ihrer materiellen, künstlerischen, ikonographischen und sozialen Spezifika, ihrer Forschungsgeschichte und der konservatorischen Problematik; Aneignung differenzierter Befragungs- und Interpretationsmethoden bei diesbezüglich kritischem Umgang mit der Forschungsliteratur; Verstehen der komplexen Zeugnisqualität von Monumenten für die Vergangenheit und die Gegenwart.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (gattungsorientiert) (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zu einem Gattungs- oder ikonographischen Thema</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen Gattungskenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR-Pa.06284: Rilievo e analisi tecnica dei monumenti antichi/Deutung und Analyse antiker Monumente</b> <i>English title: Graphic surveying systems and technical analysis for study of ancient buildings</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, antike Monumente zu deuten und zu analysieren. Dabei erwerben sie Kenntnisse über die Konstruktion antiker Monumente und die verwendeten Baumaterialien. Die Studierenden werden dazu befähigt, technisch-theoretischen Zugang zu den Monumenten der Antike zu finden, adäquate Untersuchungsmethoden zur graphischen Dokumentation anzuwenden sowie mit optisch-mechanischen und elektronischen Instrumenten zur Analyse von Kunstwerken umzugehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung und Praxis</b>		2 SWS
<b>Prüfung: mündliche Prüfung und Referat</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden mit der Typologie, den Vermessungsinstrumenten und -methoden, der darstellenden Kunst sowie der antiken Bautechnik vertraut. Sie sind in der Lage, Strukturen antiker Monumente zu erkennen, sie graphisch zu dokumentieren und in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext einzuordnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lehrbeauftragte (z.Zt. Dott. Francesca Buscemi)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR-Pa.06789: Storia dell archeologia/Geschichte der Archäologie</b> <i>English title: History of Archaeology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierende erwerben ausführliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Archäologie als wissenschaftliche Disziplin. Dabei setzen sie sich mit der Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden der modernen Archäologie auseinander. Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die großen archäologischen Stätte, die der europäischen Kultur ein Bild von der materiellen Hinterlassenschaft der antiken Welt vermittelt haben: Troja, Mykene, Knossos und Pompeji;</li> <li>• Die Wiederentdeckung und der Schutz der antiken Zeugnisse in Rom;</li> <li>• Antiquarismus und Archäologie;</li> <li>• Zeugnisse des antiken Siziliens in der lokalen Kultur: Tommaso Fazello und andere sizilianische Gelehrte;</li> <li>• Die Grand Tour: die europäischen Reisenden in Italien und besonders in Sizilien zwischen dem 18. und 20. Jh.;</li> <li>• Die klassische Tradition in der modernen Kultur.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Geschichte der Archäologie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Geschichte der Archäologie</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich mündliche Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Geschichte des Faches darstellen und kritisch beurteilen. Sie kennen die wichtigsten archäologischen Methoden und sind in der Lage, wissenschaftliche Diskussionen zur Geschichte des Faches zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Lehrbeauftragter (z.Z. Simone, Rambaldi)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Bemerkungen:</b>		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul M.KAR-Pa.11776: Laboratori/Attività sul campo/Praxismodul</b> <i>English title: Practical Activities/ Laboratory</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben umfangreiche und vertiefte Kenntnisse über Grabungs- und Dokumentationstechniken: Klassifizierung archäologischer Befunde, Grafikbearbeitung, geophysikalische Prospektion, Vermessung, Restaurierung, Kommunikation etc.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum im Labor/im archäologischen Fundarchiv/an einer Grabungsstätte/Geländepraktikum</b> <i>Inhalte:</i> Das Praktikum umfasst min. 60 Stunden (2 Arbeitswochen) und max. 120 Stunden (4 Arbeitswochen). Die Studierenden können zwischen dem 2- und 4-wöchigem Praktikum wählen. Für das 2-wöchige Praktikum werden 2 Credits, für das 4-wöchige Praktikum 4 Credits vergeben.	SWS	
<b>Prüfung: Mündlich Mündliche Prüfung und Zeichnungen oder Test/ausgearbeitete Dokumentation/</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Praktikum	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie alle wichtigen Grabungs- und Dokumentationstechniken beherrschen und in der Lage sind, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> der jeweilige Betreuer/die jeweilige Betreuerin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR-Pa.17433: Archeologia e civiltà egee/Ägäische Archäologie</b> <i>English title: Aegean archaeology and civilization</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse auf dem Gebiet der archäologischen Forschung sowie der wandelbaren archäometrischen Disziplinen, die auf die Interpretation der ägäischen Welt vor Homer angewandt werden. Ziel des Moduls ist es, die wichtigsten Themenbereiche in Bezug auf die ägäische Bronzezeit kennenzulernen und die Verbindung zur darauffolgenden Periode der Eisenzeit herzustellen. Dabei werden Datierungssysteme sowohl auf Crossdating-Basis als auch auf Grundlage neuer Datierungssysteme im Labor (C14, Thermolumineszenz, Dendrochronologie) untersucht. Im Mittelpunkt stehen die mykenische Wirtschaft und ihre Verbindung zum westlichen Mittelmeer, insbesondere zu Südostsizilien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b>		
<b>Prüfung: Mündlich mündliche Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung und Exkursion		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, selbständig verschiedene Datierungssysteme für die Rekonstruktion kultur-geschichtlicher Verhältnisse in der frühgeschichtlichen Zeit im Mittelmeerraum anzuwenden. Sie können archäologische Daten verstehen und sie in die jeweilige historische Epoche einordnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Chiara Blasetti Fantauzzi Lehrbeauftragter (z.Z. Massimo Cultraro)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo(UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls		

nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR-Pa.17435: Archeologia Greca/Griechische Archäologie</b> <i>English title: Greek Archaeology</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben ausführliche Kenntnisse über diverse Themen der griechischen Archäologie und Kunstgeschichte. Sie setzen sich dabei mit der Forschungsliteratur und den Untersuchungsmethoden kritisch auseinander. Darüber hinaus erwerben sie ausführliche Kenntnisse der Ikonographie und untersuchen an diversen Fallbeispielen geschichtlich-kulturelle Kontexte des antiken Griechenlands.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung zur griechischen Archäologie (Kunst und Architektur)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung zur griechischen Archäologie (Ikonographie)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: mündliche Prüfung und Referat</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einen methodischen Zugang zu den historischen, kunstgeschichtlichen und archäologischen Problemen der griechischen Welt zu finden. Sie können ihre Fragestellungen zu Aspekten der materiellen Kultur, der Bildhauerei, der Siedlungsweise und Architektur der griechischen Welt strukturiert darlegen und ihre Thesen überzeugend vertreten. Darüber hinaus werden sie dazu befähigt, Ikonographie als einen bildnerischen Ausdruck der griechischen Kunst zu analysieren. Sie können Formen und Bedeutungen verschiedener bildnerischer Elemente und Entstehungskontexte der Bilder verstehen sowie Charakteristika und Bedeutung verschiedener Ikonographien darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> z.Z. Prof. Elisa Chiara Portale und Prof. Monica de Cesare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univeritá degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls		

nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR-Pa.17437: Archeologia romana e provinciale/ Römische und Provinzialrömische Archäologie</b> <i>English title: Roman and Provincial Archaeology</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Entwicklungen in den Bereichen Kunst, Architektur und materielle Kultur Roms. Dabei wird auch die Art und Weise ihrer Ausbreitung auf der Apenninenhalbinsel und in den römischen Provinzen aufgezeigt. So werden insbesondere die historisch-topographischen Beziehungsgeflechte dieser Regionen sowie die Rolle bestimmter Provinzen bei der Entwicklung der Kunst des römischen Reichs sichtbar gemacht. Darüber hinaus werden Forschungsdebatten zur römischen Kunst in der Metropole und den Provinzen dargelegt, und die Auswirkung der Romanisierung auf das heutige Bild von gleichberechtigtem, kulturellem Austausch von Peripherie und Zentrum erörtert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Themengebiet "Rom und Italien" (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung zum Themengebiet "Rom und Italien" (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung und der Übung wird ein Thema vertieft, das mit der materiellen Kultur, der bildnerischen Kunst oder der Urbanistik und Architektur Roms in Verbindung steht.		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Themengebiet "Provinzen" (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung zum Themengebiet "Provinzen" (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung und der Übung zum Thema "Provinzen" handelt es sich um die Einführung in die Geschichte der römischen Provinzen und in den Fachbereich Provinzialrömische Archäologie. Dabei wird die Entstehung der Provinzen und ihre Neuordnung unter Augustus und den Tetrachen dargestellt. Im Mittelpunkt stehen die Organisation der Provinzen, die Besonderheiten der Kunst und Architektur sowie Unterschiede zwischen den westlichen und östlichen Provinzen. Dabei wird beleuchtet, inwiefern lokale Traditionen bewahrt und neue Impulse aufgenommen wurden.		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Übungen		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, eine Studie zu Kontexten und/oder zu kulturellen Erzeugnissen Roms oder zu einer der provinziellen Gebiete anzufertigen. Dabei weisen sie nach, dass sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Kultur Rom und der Provinzen erkennen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Italienisch	Lehrbeauftragter (z.Z. Sergio Aiosa)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Università degli Studi di Palermo (UP) im Sommersemester 2014 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UP; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UP.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft</b> <i>English title: Archaeology as a Discipline of Cultural Studies</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen komplexere kulturwissenschaftliche Theorien oder Ansätze,</li> <li>• können diese kritisch reflektieren,</li> <li>• sind mit der betreffenden archäologisch relevanten Forschungsdiskussion vertraut,</li> <li>• können sich selbständig mit dieser auseinandersetzen,</li> <li>• sind imstande, kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden auf archäologische Befunde anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Methoden und Theorien in der Archäologie"</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Methoden und Theorien in der Archäologie"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Archäologie als Kulturwissenschaft"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 24.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme im Seminar, Protokoll (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) im Rahmen der Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Konzepte und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien verstehen,</li> <li>• diese in kritisch reflektierter Weise auf archäologische Befunde anwenden können.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs</b> <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen,</li> <li>• können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen,</li> <li>• reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung,</li> <li>• beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren,</li> <li>• können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten,</li> <li>• sind fähig, archäologische Objekte und Befunde in ihrem konkreten topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich zu erfassen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen (Vorlesung)</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können,</li> <li>• chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion (von wenigstens 12 Tagen)</b>	
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Exkursion <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können,</li> <li>• chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.</li> </ul>	6 C

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs</b> <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen,</li> <li>• können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen,</li> <li>• reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung,</li> <li>• beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren,</li> <li>• können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können,</li> <li>• chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.02b: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs</b> <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen,</li> <li>• können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen,</li> <li>• reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung,</li> <li>• beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren,</li> <li>• können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Exkursion		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können, chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

15	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese</b> <i>English title: Archaeological Analysis and Historical Synthesis</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind sensibilisiert für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• sind vertraut mit unterschiedlichen Methodiken des archäologischen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• können archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigen,</li> <li>• setzen sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinander,</li> <li>• kennen Strategien der Erstellung eigener Lösungsansätze für archäologische Problemstellungen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Archäologische Analyse und historische Synthese (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Archäologische Analyse und historische Synthese (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• in methodisch sauberer Weise archäologische und weitergehende Daten zu einer historischen Synthese zusammenführen können,</li> <li>• in selbständiger Weise etablierte Forschungspositionen nachvollziehen und diskutieren können,</li> <li>• eigene Strategien zur Lösung archäologischer Analyseprobleme entwickeln können.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Bemerkungen:**

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz</b> <i>English title: Archaeological Academic Competence</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.);</li> <li>• sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden;</li> <li>• können eigenständig forschungsorientierte Projekte durchführen (z. B. museumsdidaktische Aufbereitung archäologischer Materialien und Fragestellungen, Mitarbeit an Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen);</li> <li>• können eigenständig anwendungsorientierte Projekte durchführen (z. B. Bearbeitung fachspezifischer Problemstellungen mit Hilfe statistischer Verfahren und archäologischer Informationssysteme).</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Archäologische Praxis</b> (Praktikum, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Praktikum kann entweder als Grabungspraktikum oder als Museumspraktikum sowohl am Archäologischen Institut der Universität Göttingen als auch an einem anderen archäologischen Institut oder in einem Museum der eigenen Wahl absolviert werden.  Die Zahl der Praktikumsplätze am Archäologischen Institut der Universität Göttingen variiert je nach Projekt. In der Regel stehen genug Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Fach bietet überdies Unterstützung bei der Vermittlung von externen Praktika an.		2 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Übung/Seminar/Praktikum <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können,</li> <li>• mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind,</li> <li>• Fähigkeiten im Hinblick auf die archäologische Berufspraxis entwickelt haben.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz</b> <i>English title: Archaeological Academic Competence</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.),</li> <li>• sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftliche Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsergebnisse als Teil eines Fachpublikums angemessen zu bewerten,</li> <li>• können kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden und anderer Fachvertreterinnen und Fachvertreter Bezug nehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Entweder Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium" (SoSe) oder archäologische Ringvorlesung (WiSe)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 6400 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Kolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können,</li> <li>• mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind,</li> <li>• zur angemessenen Rezeption von neuesten Forschungsergebnissen fähig sind.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b>		

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung</b> <i>English title: Academic Specialization</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vermögen einen Themenbereich der eigenen Wahl in Absprache mit den Lehrenden selbständig erarbeiten,</li> <li>• sind in der Lage, individuelle Forschungsschwerpunkte zu setzen und diese methodisch sauber zu bearbeiten,</li> <li>• können die eigene Forschung vor einem Fachpublikum angemessen präsentieren,</li> <li>• sind fähig, Kritik aufzugreifen und produktiv zu verwerthen,</li> <li>• können ihrerseits kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden Bezug nehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Kolloquium, mündliches Vorgespräch mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer vor Vortrag <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• in ihren eigenen Forschungen zum individuellen Master-Thema vorangeschritten sind und die Zwischenergebnisse angemessen präsentieren können,</li> <li>• im kritischen Umgang mit eigener und fremder Forschung erfahren sind.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.101: Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen, Vermitteln</b> <i>English title: Collecting, preserving, researching, exhibiting, communicating</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul führt die Studierenden in die Erforschung des archäologischen Materials und das Berufsfeld „Museum“ ein. Lernziele sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von anspruchsvollen Kenntnissen der archäologischen Denkmälertypen, ihrer Verbreitung, ihrer materiellen, künstlerischen, ikonographischen und sozialen Spezifika, ihrer Forschungsgeschichte und der konservatorischen Problematik;</li> <li>• Aneignung differenzierter Befragungs- und Interpretationsmethoden bei diesbezüglich kritischem Umgang mit der Forschungsliteratur;</li> <li>• Verstehen der komplexen Zeugnisqualität von Monumenten für die Vergangenheit und die Gegenwart.</li> <li>• Erwerb eines Überblicks über das Berufsfeld Museum. Die Studierenden lernen die Arbeitsbereiche im Museum kennen und reflektieren, welche Kompetenzen dafür notwendig sind.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vierwöchiges Orientierungspraktikum im Museum</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 35.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktikumsnachweis mindestens in Textform; regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie zentrale Konzepte und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien verstehen und diese in kritisch reflektierter Weise auf archäologische Befunde anwenden können.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.102: Archäologie und Museum</b> <i>English title: Archaeology and Museum</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über theoretische und praktische museologische Kenntnisse bzw. Fähigkeiten,</li> <li>• sind mit aktuellen museologischen Diskursen vertraut,</li> <li>• sind fähig, archäologische Objekte und Befunde in ihrem konkreten topographischen, gattungsspezifischen, kulturellen und museologischen Kontext wissenschaftlich zu erfassen und können reflektieren, welche Bedingungen das archäologische Material an die museologische Praxis stellt.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Archäologie und Museum (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Teilnahme an der Exkursion <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Überblick über die historische Entwicklung der Institution »Museum« haben,</li> <li>• sich an aktuellen museologischen Diskursen (z. B. zum Kulturgüterschutz) beteiligen können,</li> <li>• ihre museologischen Fähigkeiten (insbesondere im Bereich "ausstellen" und "vermitteln" konkret auf archäologische Objekte anwenden können.</li> </ul>		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.103: Fokus Erforschen und Vermitteln</b> <i>English title: Researching and exploring</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind sensibilisiert für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• sind vertraut mit unterschiedlichen Methodiken des archäologischen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• können archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigen,</li> <li>• setzen sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinander,</li> <li>• kennen Strategien der Erstellung eigener Lösungsansätze für archäologische Problemstellungen,</li> <li>• sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse an ein fachfremdes Publikum vermitteln zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) und Halten einer Führung (ca. 45 Min.) passend zum Referatsthema</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• in methodisch sauberer Weise archäologische und weitergehende Daten zu einer historischen Synthese zusammenführen können,</li> <li>• in selbständiger Weise etablierte Forschungspositionen nachvollziehen und diskutieren können,</li> <li>• eigene Strategien zur Lösung archäologischer Analyseprobleme entwickeln können,</li> <li>• die so gewonnenen Erkenntnisse in adäquater Weise einem fachfremden Publikum in Form einer Führung nahebringen können und sich dazu auch mit den entsprechenden museologischen Ansätzen selbstständig auseinandergesetzt haben.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.KAR.104: Praxismodul Museum</b> <i>English title: Practice module museum</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen im zweiten Museumspraktikum einen vertieften Einblick in einen der musealen Arbeitsbereiche (z. B. das Kuratieren von Sonderausstellungen oder die Öffentlichkeitsarbeit). Dabei erwerben sie für den spezifischen Bereich qualifizierende Kompetenzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vierwöchiges Vertiefungspraktikum im Museum</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 16.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktikumsnachweis mindestens in Textform <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Praktikumsbericht reflektieren die Studierenden, was sie im Praktikum erlebt und gelernt haben. Sie umreißen das spezifische Arbeitsfeld und benennen die notwendigen qualifizierenden Kompetenzen und stellen dar, wie und in welchem Umfang sie diese erworben haben.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Bemerkungen:</b> In begründeten Einzelfällen kann bei Nicht-Vorliegen einer Praktikumsmöglichkeit auf Antrag alternativ das Modul M.KAR.04 absolviert werden.		